n heute entlich: erren,

der. stul. sch-I. m täufen m, 1. aS.

en. ifen. dt. à benbs ! ert a erung a <del>2282</del>6

Ball, ing.

wig. n.

b. M. Nerlei Cra: her. tlon Œ 9 änfe recht. ale.

ae

it gut eiter. lbends Wall-

## Das Ergebniß der neuen prenfischen Anleihe.

Das Ergebniß der neuen preußischen
Anleihe.

Tas Schidial der neuen preußischen Staatsanleibe erregt die allgemeine Aufmerkjamteit, wir stellen daher die Thaladen, so meit befannt, noch einmat jusammen. Die pressifie foniolidiret spracentige Staatsanleibe in die der vereigische sollender, so meit befannt, noch einmat jusammen. Die pressigningen ibertommen mid am 6. nie dre der der die de

et gaugen Ameliegeperation meglicipt bald befannt gåbe.

\*\*Etadiverordneten.\*\*Eigung am 17. Juli.\*\*

1. Mel. Derr Senff. Der Schulttwarendändler W. it infolge leiner Melamation um gwei Steuerführen gurüdverjeht vorzen und daher eingefommen, um Melituiturung des von ihm nach diener früheren Merantion um gwei Steuerführen gurüdverjeht vorzen und daher eingefommen, um Melituiturung des von ihm nach ihmer früheren Merantionan, um Weltituiturung des von ihm nach ihmer früheren Merantionan, um Weltituiturung des von ihm nach ihmer früheren Merantionan, um Weltituiturung des von ihm nach ihmer früheren Merantionalen, um der Germanntung der Germanntung der Steuerschaft und der Germanntung der Germanntung der Steuerschaft und der Germanntung der Germanntung einen größeren Beharf in Gerban hondende in der Germanntung einen größeren Beharf in Gerban hondende gemäßen der ihmer der Germanntung ermährt dem Untrage des Magifikats gemäßen Mele von 180 Mert, derbekatible der Rechungsfegung.

3. Mel. Herr Steinhauf, Das bisher alle Zigder geführen Meisien werden der Angeligen der Rasseigen der Professeigen der Rasseigen der Professeigen der Rasseigen der Professeigen der Rasseigen der Professeigen der Professeigen der Rasseigen de

nge 311 917. 167 berr Caulie-Zeitnung.

20 3nil 1576.

In the start of the start when real by 150 by



A. Für Die Berdingung ber Fourage und ber erforberlichen Wagen

für Greußen am 22. Juli c., Borm. 10 Uhr, auf bem Rathhause baselbf für Gera am 24. Juli c., Borm. 10 Uhr, auf bem Rathhause bafelbft;

B. Für Ranbfonrage und für alle übrigen Bedürfuiffe a) für Eifenberg am 26. Juli c., Borm. 10 Uhr, auf dem Rathhaufe da felbft und

b) für Serfen, Querfurt und Teutschenthal am 28. Juli c., Born 10 Utr., auf dem Rathhaufe zu Querfurt.
Die Commissions Bedingungen tonnen in dem magistratualischen Bureau der genannten Stadte, sowie in demjenigen der unterzeichneten Intendantur ein gefeben werben

n werden. Offerten sind schriftlich und verslegelt vor den bezeichneten Terminen ar tagistrate zu Greußen, Gera, Elfenberg und Quersurt mit der Ausschrieber erte auf Manover-Bedürfnisse für die & Division" portofre Die Magiftrate

einzusenden. Diefelben werden in den Terminen in Gegenwart ber erschienenen Sub mittenten gofffnet werden. Erfurt, den 7. Juli 1876,

Ronigliche Intendantur ber 8. Divifion. Oppermann.

Die mittelst Stedbriefes vom 3. Juli 1876 wegen Betruges und Unter-folggung verfolgte verehelichte Huth, Calharine geb. Wiedemann aus Ersurist ergriffen.

Salle, 15. Juli 1876.

Der Staate-Untvalt

Steflbrief. Der unten näher beschriebene, sich E. Rosac nennende six einen Waterialien-Berwalter ausgebende Wann, ift wegen ausgezeich Utfundenfälschung zu verhochten und an das hiesige Agl. Areisgericht einzulie Halte, den 17. Juli 1876. Der EnatisAntwalt.

Eignalement. Alter: ungefahr 50 3abr, Größe: 1,78 Meter, Statur: ftart, Saare und Schmurcbart: melitt.
Rieidung: grau-graner Rod, hellgraue Pofe, graue Müße.

Steckbrief. Der Schneibergefelle Wilhelm Genthe aus Schoneberg er Allmart ift ber Unterschlagung eines buntelgrauen Ueberziehers von Som-loff bringend verdächtig. Es wird gebeten, benjelben zu verhaften und an merfloff bringend verbachtig. Es wird gebeten, benfelben ju verhaften n bas hiefige Koniglide Rreisgerichtsgefangnig abzuliefern. Salle, den 17. Juli 1876. Der Staats-Unwalt.

He, den 17. Juli 1876, Der Staats-Aufwalt. malement. Alter 23 Johr, Größe: 5 Fuß 4 Joll, Haare: blond, Stirn: frei, Kinn: länglich, Gesichlsbildung: länglich und eingefallen, Gesichlsbeldung: Gestalt: unterfest. Befondere Rennzeichen: löhmt mit dem rechten Figle. Befledung: beller liener Slossfrod, Kragen mit schwarzeichen; bellegrau gesterste Sommerhose, duntelgraue Stoffmüße. Eignalement.

Diebstahl.

In vergangener Racht, jedenfalls gwischen 12 und 2 Uhr find durch Eingeisen in ein offenflebende Fenster von der Straße aus bem Tang-Sason in Freyderg's Garten.

2 Florentiker Ommen-Sommerhute mit breiten Bandern, garniet mit bellbauem Riphe Band und Germe, Spigen und Tull, gefüttert mit leichtem bellblauen Seidenzeug

gesthofien worden,
Wer Erwerb biefer hate wird hierburch bei Strafe der Diebshehlerei warnt und erjucht, Angeigen, die zur Ermittelung des Diebes sühren, der Kön lichen Staatsamwalischaft der hierber zu machen. Halle, den 18. Juli 1876. Die Polizei-Vertwaltung.

## Wein-Auction.

Freitag den 21. Juli, Pormittags von 10 Uhr an bis Nachmittags 5 Uhr berfleigere ich wegen Domicilberanberung gr. Wallftr. 1 allhier

eirea 700 Flafchen gute abgelagerte Beigweine in beliebigen Boften.

J. H. Brandt, Auctions Commiffar u. ger. Tagator.

Erschienen sind gegenwärtig 8 Bände. A-Holar.

MEYERS Konversations-Lexikon.

Dritte Auflage 376 Bildertafeln und Karten Begonnen 1874 - Vollständig 1878.

Hestausgabe: 240 wöchentliche Lieferungen à 50 Pfennige. 30 Brochirte Halbbande . 15 Leinwandbande

Bibliographisches Institut in Leipzig (vormals Hildburghauser

Auction.

Dienstag ben 25. 3nff er. von Bormittag 10 Uhr an mi im Gehöft bes Decommen herrn sehammer ju Branderoda feine immtliche Bestjung, bestehend 3 mentat, mi bem Anipanngute nebst tobtem und tebendem Inventat, B. 41 Worgen Feld, mit vollfanbiger Ernte tachberungshalber meistielend unter

orger Ernte
betänberungshalber meistbietend unter
ben im Termine belannt zu machenben Bedingungen vertauft merden. Die Berfaufs-Bedingungen liegen bon beite ab zur Einstdi bet mir aus, Micheln, ben 10. Juli 1874.
Der Auf

In, ben 10. Juli 1876. Auctionator F. E. Martini.

Buts=Berfanf.

Echlofberg 4 ift die 1. Gtagt jum 1. Oct. ju vermiethen.

Bu verpachten event. verfaufen.

3wei abelige Rittergüter, jur Bachtibernahme eines jeden ca. 40,000 Auferforderlich. Jum event Rauf bes einer 80—100,000 Auf- Raberes burch —100,000 M. Näheres burch Theodor Reinhardt, Caffel, Friedrich-Wilhelmsplat 5.

Bon Gutern habe befonbers billig

2 Gitter bon 190 und gr. Rirdhöffern zw. Leidig und Eilen-burg gelegen, Kord. 24000 und 10500 Tolk., a. Ernte, reichem Javo, Weigenb., einem Besiger gedörig, weshalb eins da-von nach Wahl vertäussich.

inden in meinen Brücken dauermde u.
Iohnende Beschäftigung. Berbienkl
im Accord 3—5 Mark täglich.
Meldungen nehme ich sowie mein Brückmeister C. Nagel in Frößnig entgegen.
Halle a. S., Buckereste. 20.
H. Künzel, Maurermeister. 2 Güter 1 Stunde vo Mrg., arrond, prima Beizenboden, gute Ernte, compl. Inv., Preis 20000 und 16500 W mit wenig Anzahl.

1 Gut bei Sondershaufen, Beigen erfp Aibendoren, g. Gedünd, compl. Ind. und üpptiger Ernte. Ford. 26000 MB, Beding günfüg.

1 Sut nab bier, L.Dr.
1, g., Ind. 1, Edit nabe bier, L.Dr.
1, g., Ind. 1, Edit nabelie, 680 Mrg.
1, g., Ind. 1, Edit nabelie verfäuslich, 680 Mrg.
1, g., Ind. 1, Edit nabelie verfäuslich, 680 Mrg.
1, g., Ind. 1, Edit nabelie verfäuslich, 680 Mrg.
1, G., Ind. 1, Edit nabelie verfäuslich, 680 Mrg.
1, Edit nabelie verfügsig, 680 Mrg.
1, Edit nabelie verfügsig, 680 Mrg.
1, Edit nabelie verfügsig, 680 Mrg.
1, Ind. 1

Eine nabrhafte, hubich gelegene Bine nadshafte, hubich gelegene Backerei in einem großei Dorfe ift zu verhachten und ben 1. Och. c., zu be-gieben. Bo.? sagt der Bädermesster Kunth in Porbis b/Dürrenberg.

Gin Garten

ober ein bagu geeignetes Stild Rand wird gu pachten gesucht. Gef. Offerter unter G. L. in ber Exped. niebergusegen.

Ich beabsichtige mein zwischen Krausen-und Grün-Straße gelegenes Acker-grundftide (ca. 4 Morgen groß) im Gangen ober geleilt unter günftigen Bedingungen zu verkaufen. mann Freyberg Kraufen-Straße 2.

300 Thir, werden jum 1. Octobe af ein Adergrundstüd als 1. Supothe jucht. Abressen unter O. V. bittet mar gefucht. Abreffen unter U. v. Ditte in b. Erp. d. Big. niederzulegen.

3000 Thir. auszuleihen. Abr. i. d. Exp. d. 3tg. ert

2000 Thir. Offert, mit

auf erfte Supothet gesucht. Offert. Chiffre A. 3 i. d. Exp. d. 3ig. erb. Stube nebft Bertflatt hat zu verm. Neumann, Langegaffe 23.

Mauergaffe 1, am Baifenhaufe, ift eine berrichaftl. Bohnung bon 6 beigbaren Biecen, und eine bergl. bon 3 heig, Biecen noch Jubebar gu bermiethen und gum 1. October gu begieben.

Eine herrschaftliche Wohnung, be stehend aus 6 Siuben, Saal, Kammer Küche etc., ist zu vermiethen alter Markt 6.

Eine freundliche Gartemobnung, beftehend aus 2 geräumigen Studen umd Ruche ift per October an ein, Damen zu bermiethen. Raberes in der Annon-cen-Expedition von M. Triest, neue Promenade 14, I. Eine freundl. Wohnung für 60 92000 an einzelne Leute jum 1. October zu verm. Adr. A. Z. in b. Exp. b. 3.

Bu bermiethen gum 1. Oct. 1 Bohn.
35 und 50 Mis, lettere auch früher t beziehen Börfftrafe 6. gu beziehen

Wohnung bon 2 St., 1 R., R. nebfi Bubebor zu vermiethen Bfannerhohe 10 Möbl. St. f. 1 od. 2 herren Fleischergaffe?

Oberfteiger : Gefuch. Ginen tuchtigen Oberfteiger fuche ich per 1. October c. als Betriebsführer meiner Brauntoblengrube "Luther Linde Mulbenstein. Bewerber wollen sich fonlich unter Beibringung ihrer i niffe melben.

ffe melben. Mulbenstein bei Bitterfeld. H. Meisel.

20 Souhmader feine genagelte Herren-Reitstie-i verlangt Schuhsabrik von **н. Меуег**, Leipzigerstr. 17.

Urbeiter=Befuch.

zwei tüchtige Ziegelftreicher tüchtiger Ziegeleiarbeiter f rt dauernde und Johnende Stel fort dauernde und lohnende Stellu Rlausthor-Borftadt Nr. 13.

Ein Conditor Gehülfe wird bei hobem Safate zum sofortigen Anteitt gesucht. Offerten unter H. V. 10 an Rudolf Mosse in Salle a/C., gr.

Beubte Steinbrecher

Fleißige Bimmerlente

Alb. Zabel & Sohn.

Ladirer = Behülfe. welcher gut abfest, findet bauers Arbeit nach außerhalb. Austunft

theilt Martinogaffe 4, Waldmann

Ein älterer u. zwei jüng, Haus-fnechte für Hotels, auch zwei Reliner-burfden, zwei Kellner v. 17—18 Jah-ren, ein Kellnerelehrling und mehrere Pferbefnechte finden fol. Stellen burch Fr. Binneweiss.

Mäher u. Gabler merden fof

Ein Rellnerburiche wird fofort ge cht im "Grünen Sof".

Einen Lehrling sucht fofort oder spatei E. Bergmann, Schloffermftr., Wilhelmsftr. 6.

Gin anft. junger Menfc als Mitbew

Eine unabhängige Frau wünscht bei nem alleinfleh. Manne ber Wirthichaft

orgufteh. Bu erfr. gr. Marterfir. 25 p

Eine junge Dame, welche bereits im Beißwaarengeschäft thatig war, findet er 1. September ober früher Stellung

2 Röchirnen mit guten Attesten iben zum 1. August gute Stellung durch Emil Hammer, fl. Schloßg. 4.

Madden auf Sofen genbt finden Be-ichaftigung Rathhausgaffe 14, 1 Tr.

Ein Madden für Ruche und Saus-erbeit wird gef. Morigwinger 1.

Mein **Rückanfsgeschäft** befinder sich Schweerstr. 21, 2 Tr., Eingang Kubgasse. M. Meyerheim.

Nene und gebrauchte Möbel verkauft billig Trödel 7.

Sopha, Kommobe, Kleiberichr., Stühle Tifde, Bettit, bert. Brunosmarte 6.

2 Prefdmagen, 1 vierfigiger albverbedter Rutichmagen zu ertaufen Landwehrftr. 18.

n meinem 75. Jahre wurde ich von einer schmerzlichen und gefährlichen Bobfgicht besallen, die umgeachtet aller ürztlich angewanden Medicamente nicht weichen wollte. Da wir nun der Balsam Bilfinger\*) gerotien wurde, wandte ich auch noch diese Mittel an und zwar mit gar teiner Hoffing. Nachdem ich aber die herrfichen Palfam ann ann and

Nov. 74.

Blafenit b. Dregben, Nov. 74. Rentierin-Bwe. Hoffmann. \*) Bu beziehen durch die Engel-Apotheke in Salle a/S.

Rubaaffe.

perfaufen

per 1. September bott panyals Berfäuferin.
A. Huth & Co., Halle a &.

not im

Erntearbeit gesucht. Fr. Binneweiss, Halle a/S

in meinen Brüchen bauernbe u.

Lehrergesuch.
Tür Augenkranke
alademiss gelichter Leders gestucht. Gedati 44/9. Uhr in meiner Abohumga, Vern.
1200 Mart bei wöchentlich 20 Leders kunden. Antritt um 1. October cr.
Ler Borstand der Privatsfolle um Magulin in Andalt.
A Deneke.
Ein Coudding Gestuff.

Das Bermittelungs-Bureau bon
Emil Hammer,

ft. Schlopgaffe 4
empfiehlt fich Herrichaften, folvie
Stellenfuchenden jeder Art. Int gefälligen Benutung.



Stepperel und Säumen auf des aschine wird sauber und sehnel wird sauber und sehneli Zapfenstr. 17b. II.

mit allen neueren Bergierungen und in allen
Größen find zu ben
beit Theilzahlungen, flets borrätig
Earamagazin Martinsg. 18 im Cargmagagin Mai an ber Ober-Leipzigerftraße

Asphalt=Dachpappen on bester Qualität in Rollen empsehlen u Fabrispreisen B. Schmidt & Co.

But gelagerte, trodene, feuerfichere

Dachpappe ist wieder vorräthig. Favritpi

Rossfleisch biefe 2Boche à Pfund 30 Pf. bei
R. Thurm.

Buthelmsfte. 6.
anft. junger Menfc als Milbew.
Randivekrfte. 2. hof r. part.
a Sind 9 R.Pf., in School 4 W. 50
unabhängige Frau vänfigt bei
Alle Manne der Wirthfighelt Kisse, feine Waare, a St. 26 Fl., bei
Bu erft, gr. Mättefilt. 25 p.

Keerd. Wiedere

Martt und Bargaffe 1-3. Berlauf. Limb. Rafe, 4. 30 A. C. Müller Nachf.

Leere Weinflaschen tauft gum ichften Breife C. Müller Nacht. bochften Breife Meue faure Gurfen bei Boltze,

Sochmamfells u. Röchinenerthalt, fof, Stellen bei hob, Gehalt.
Anfländ, Wäddigen für Alles mit junt Atteft u. mehrere Ammen judgen of Stellen d. Krau Binneweiss, gr. Närterftr. 18. Rene blane Aartoffeln

in Litern und Centnern erf. b. Deconomie gr. Branhausg. 30. Gin Ginfpanner-Pferd, für Drofchte paffend, ju faufen gesucht. Abreffen niederzulegen sub K. K. 6847 in der Annoncen-Exped. bon J. Barck & Co.

Gefanden 3 ein Medaillon, abzuholen in Gie-

Gine ichwarze Damentaiche gefunden. Abzuholen Breitenfter. 8 in Giebichenftein. Ein fl. g. Kreuz m. fcw. Sammetbanderl. Geg. Bel. abzug. Spige 4.

Familien - Nadricten.

Berlobt: Agnes Schulze mit Mar Hupe (Magdeburg); Loutje Schwarzlofe mit Kim. Ernst Hubener (Magdeburg); helene Krasper mit Gymn.-Lehrer Dr. Hefere Krasper mit Gymn.-Lehrer Dr.
Jerm. Dittmar (Magdeburg); Emmi Ballfab mit Chr. Stto (Biefsleben); Denr. Lübers Gymbenburg) mit Hob. Schaare (Fraffe); Rofalie Lewin (Righers-leben) mit Erhard Auber (Bettin); Anna Schierbing (Bienenburg) mit Derm. Meyer (Balemfed); Franzista Müller (Bernburg) mit Eb. Cheleben (Schmurcho)

(Sömmerda). **Bermählt:** Andreas Schröder mit Selma Sachje (Gübs). **Geboren:** Ein Sohn: Hrn. Ober-

Bilted an und zwar mit gar feiner dossinung. Rachden ich aber biefen herrtischen Balfam ganz nach Berfüglich Ses Herrn Dr. von Bilfinger nur turg Zeit gebrauchte, trat Besserung ein und versoren sich günzlich bie Schnetzsen, so das ich von dem Leiden vollständig besseit bin. Den in diesem Falle Leidenden fann ich dem Falle Leidenden fann ich dem Balsam Bilsinger auf Dringendise empfehen, indem ich aus eigener Exfahrung weiß, das eigener Exfahrung weiß, das eine Kaldrung weiß, das eine Kaldrung weiß, der ein bestellt ih. Diese Danfabress follower Weiselbeit die Eine Admerz dem verleicht. Diese Danfabress follower Wochpette die Eine geden.
Blasenis d. Dreeden, No. 74. Geftorben: Ang. Richter (Protau); Frete. Charf (Gertig), Dr. mod. Ab. Arnhold (Berlin); Fran Anna Wißis (Ragobeung); Frete. Frommhagen (Steirbal); Gottlieb Behrens (Halberfladt); Aug. Ostmann (Al. Gröningen); Henig Aumburg); Fran Proteffed (Frein); Fran Proteffed (Frein); Fran Marte Chrift, Güngel (Ramburg); Fran Marte Chrift, Güngel (Ramburg); Fran Marte Chrift, Güngel (Ramburg); Fran Englich (Beispiels); Carl Herig (Zeis).

Dalle. Drud und Berlag bon Otto Benbel,

Nr. T

BeRell

Rin

tätigt, haft zu rößte U erade 9 iesen G nopel ar schittet biese Zu benn bei mögliche sollen, b würde, 1 d aus

itätkun tößt me esten I nächte Menberu in Bori Rumani oorden; natische vittion oohnhas Grenzbe bietsver jerunge wischen Bässe bi für den letten,

mänien

mündun parifer s und wi durch

durch abgetrer der Tü

Das ru

Bertrag Donauc linie ni

also ru an dem nährend muß fü mug ju mäniens beutung blos ein fich De Desterr fällt. Abae nischen noch ein gehende Säbelg

dağ au [18]

Wie beengt, weder "Ho nur un Grä Mama hinauf

ches es fangni Die gehört. Właz i Mamo hätten Die

Max feinen Sie bes gr Alle Das bes fu etwa Eine

fein f

DEG